

Komm, heilige Geistin

Erneuere die Gestalt der Erde Versöhn uns mit der Luft, die wir verpestet Versöhn uns mit dem Wasser, das wir vergiften Versöhn uns mit dem Land, das wir zubetonieren
Erneuere unsere Wünsche und das Angesicht der Erde Komm, Mutter des Lebens
Reinige uns vom Willen zur Macht Lass uns glauben an die Versöhnung zwischen uns und den Tieren, die wir wie Maschinen behandeln Mach uns geduldig mit allen Pflanzen, die uns zu nichts nützlich sind Gib uns Glauben an die Rettung der Bäume Dass sie nicht alle sterben. Erneuere unseren Verstand Und das Angesicht der Erde Komm, Atem Gottes Du Lehrerin der Demütigen Hauch uns, die Totgeborenen, an Dass wir mit allen Kreaturen leben lernen Mach uns aus Siegern zu Geschwistern Aus Benutzern zu Hüterinnen Aus Profitberechnern zu Freunden der Erde Erneuere unsere Herzen Und das Angesicht der Erde Komm, du Hoffnung der Armen Du Richter der Mächtigen Du Rettung im Schiffbruch unseres Planeten Fähr uns aus dem Gefängnis Atem des Lebens, weh uns an Wasser des Lebens, lass uns von dir trinken Lass uns deine Wohnung werden Und erneuere das Angesicht der Erde

Dorothee Sölle

Quelle: „*Die Schöpfung feiern*“, Ein Behelf für Gottesdienste und Feiern in Gruppen und Pfarren, Herausgegeben von den Umweltbeauftragten der Katholischen Kirche Österreichs, Graz 12009, Seite 41